



20. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

15/15120 /ku

Drucksache 20/

20/2768

wp

Kleine Anfrage **Rolf Kahnt (AfD)**

Digitale Schule – Aktueller Stand

Vorbemerkung:

Die ab dem 16. März 2020 ausgesetzte Schulpflicht aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus resultierende Fernunterricht haben etliche Schwachstellen in der Bildungsinfrastruktur sowie des Fortschritts bei der Umsetzung des Digitalpaktes aufgezeigt. Insbesondere wurde sichtbar, dass bei Weitem nicht alle Schulen auf dem gleichen technischen und digitalen Stand sind.

Ein homogenes Lernangebot für alle Schülerinnen und Schüler ist aus vielfältigen Gründen nicht möglich. Bislang sind nicht einmal 1.000 von 1.800 allgemeinbildenden Schulen an das Hessische Schulportal angeschlossen, viele Lehrkräfte tun sich noch schwer, digital zu unterrichten. Hinzu kommen Schülerinnen und Schüler in schwierigen häuslichen Verhältnissen und solche, die keinen IT-Zugang zu Hause haben und/oder keine digitalen Endgeräte besitzen.

Um zumindest Letzteres abzumildern gab die Bundesregierung am 23. April 2020 bekannt, 500 Mio. Euro zur Anschaffung von Endgeräten für bedürftige Schülerinnen und Schüler zur Verfügung zu stellen. Bedürftige Schülerinnen und Schüler sollten gemäß Vorstellung der Bundesregierung 150 Euro Zuschuss für die Anschaffung entsprechender Geräte erhalten. Am 01. Mai 2020 gab das Hessische Kultusministerium in einer Pressemitteilung bekannt, dass Hessen 37 Mio. Euro aus diesem Soforthilfe-Programm erhält und damit digitale Endgeräte, die als Dauerleihgabe an bedürftige Schülerinnen und Schüler ausgegeben werden sollen, anschaffen wird.

Ich frage die Landesregierung:

- 1.) Hat die Landesregierung die angekündigten 37 Mio. Euro aus dem Soforthilfeprogramm des Bundes bereits erhalten bzw. abgerufen?
- 2.) Wie hoch ist der Bedarf an digitalen Endgeräten, die bedürftigen Schülerinnen und Schülern in Hessen als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt werden, und wie wird dieser ermittelt? Bitte nach Schulform und Schulamtsbezirk aufschlüsseln.

- 3.) Gibt es für die als Dauerleihgabe geplanten digitalen Endgeräte Vorgaben durch das Hessische Kultusministerium und durch wen werden die Geräte beschafft?
- 4.) Bis wann spätestens werden die Schülerinnen und Schüler die Geräte erhalten?
- 5.) Wie viele Schulen sind aktuell an das Hessische Schulportal angeschlossen?
- 6.) Wie erfüllt die Landesregierung vor dem Hintergrund, dass seit dem 20. April keine Registrierungsanträge mehr entgegengenommen werden, ihren geäußerten Anspruch, wonach alle Schulen bis Sommer 2020 an das Schulportal angeschlossen sein sollen?
- 7.) Wie viele Anträge auf Förderung im Rahmen des Digitalpaktes wurden bislang durch Schulen gestellt? Bitte nach Schulform und Schulamtsbezirk aufschlüsseln.
- 8.) Wie viele der gestellten Anträge wurden bislang beschieden?
- 9.) Gibt es seit Anfang März 2020 eine erkennbare Steigerung der Anträge auf Förderung im Rahmen des Digitalpaktes?
- 10.) In welcher Höhe wurden bislang Fördergelder aus dem Digitalpakt abgerufen? Bitte aufschlüsseln nach Schulform, Schulamtsbezirk und beantragtem Fördergegenstand.

Wiesbaden, den 14. Mai 2020



Rolf Kahnt